

Günzacher Ausgabe 12 | 13. Dezember 2022 Gemeindeblättle



Kindergarten „Die Fußstapfen“

Neuer Elternbeirat
stellt sich vor

S. 15/16

Mehr Sicherheit auf dem Schulweg

108 Erstklässler erhalten
Leuchtwesten

S. 26

MV Günzach spendet großzügig

900.- Euro für „Die
Fußstapfen“

S. 40

Du magst diese Zeit

Du magst diese Zeit,
wenn die Nächte länger werden,
die Lichter in den Fenstern der Häuser leuchten,
alles langsamer zu gehen scheint.
Du magst diese Zeit
der Vorfreude auf das Fest der Liebe,
wenn dein Fuß im Schnee seine Spuren hinterlässt
und die Luft kühl und klar ist.
Du magst diese Zeit,
weil sie dir Hoffnung gibt
auf Frieden unter den Völkern.

(Quelle: Weihnachtsgedichte.de)



Liebe Bürgerinnen und Bürger,

Bilder: Gemeinde Günzach

der Wunsch nach Frieden steht in diesem Jahr an erster Stelle auf meinem Wunschzettel. Wir können von Günzach aus sicher nicht die Welt retten. Aber jede und jeder einzelne von uns kann im engsten privaten Umgang dafür sorgen, dass ein achtsamer und respektvoller Umgang gegenüber unseren Mitmenschen und unserer Umwelt selbstverständlich ist. Nehmen wir unsere eigenen Befindlichkeiten nicht so wichtig und strengen uns gemeinsam an, die Herausforderungen unserer Zeit zu meistern! In diesem Sinne wünsche ich Ihnen und Ihren Lieben eine besinnliche Adventszeit und ein friedvolles Weihnachtsfest.

*Wilma Hofer
1. Bürgermeisterin Günzach*





Aus dem Dorfleben	2
Weihnachtsgrüße der Gemeinde 2022	2
Gemeinderatsberichte	4
Öffentliche Sitzung am 15.11.22	4
Die Gemeinde Günzach informiert	9
Schließtage Wertstoffhof Günzach	9
Späterer Redaktionsschluss Gemeindeblättle Januar	9
Schließtage Gemeindebüro über Weihnachten und Neujahr	9
Absage Neujahrsempfang	10
Unterstützung des Winterdienstes in der Gemeinde Günzach	10
Verwaltungsgemeinschaft informiert	11
Umtausch von „alten“ Führerscheinen in EU-Schekartenführerschein	11
Das Landratsamt informiert	12
Jetzt noch Landespflegegeld für 2022 sichern	12
Veranstaltungen	13
Tauschring Günzach	13
Stromzählerablesung im Gebiet der LEW	13
Veranstaltungen/Termine im Dezember/Januar	14
Kindergarten „Die Fußstapfen“	15
Adventskranzverkauf vom Kindergarten	15
Neues aus dem Kindergarten	15
Familie, Bildung & Weiterbildung	18
Programm Kino Obergünzburg	18
Programm Kinderkino Obergünzburg	19
Der Pflegegrad - Voraussetzungen für Leistungen	19
Programm VHS	20
Programm Familienstützpunkt	22
Leuchtwesten für die Sicherheit der Erstklässler	26
Bewerbungszeit für Sommersemester an der Hochschule Kempten	27
Blickpunkt Günzach & Senioren	24
Handarbeitskreis Stricklieseln und Wollmäuse	24
Das Team „Blickpunkt Günzach“ sagt Danke	24
Mittagstisch Günzach	25
Mittagstisch Obergünzburg	25
Vereinsleben	28
Faschingsverein Ronsberg	28
H-F-T - Helferherz	30
RC-Club Allgäu	32
SV Immenthal	35
TSV Günzach	36
Musikverein Günzach	40
Kontakte und Öffnungszeiten	42
Aus dem Dorfleben	44
Geburtsmonat November	44
Weitere Ereignisse	45
Impressum	46
Einladung Immenthaler Frauenkränzle mit anschl. Herrenabend	48

Zum Titelbild: Gedenkstein am Bahndamm; Fotograf Christian Alberti



Bericht aus dem Gemeinderat

Auszüge, Wünsche und Anfragen aus der öffentlichen Gemeinderatssitzung am 15.11.2022

Bürgermeisterin Frau Hofer eröffnet die Sitzung des Gemeinderates und begrüßt die Anwesenden. Sie stellt fest, dass die Ladung mit Schreiben vom 10.11.2022 fristgerecht erfolgte. Die Beschlussfähigkeit ist vorhanden (mehr als die Hälfte der Gemeinderäte ist anwesend). Das öffentliche Protokoll vom 11.10.2022 wurde dem Gemeinderat am 25.10.2022 digital zugestellt. Aufgrund eines technischen Defektes beginnt die öffentliche Sitzung erst um 19:37 Uhr.

Genehmigung des öffentlichen Protokolls vom 11.10.2022

Beschluss

Gegen das Protokoll der letzten Sitzung bestehen keine Einwände.

Abstimmungsergebnis: 12:0. einstimmig.

Amtsniederlegung Gemeinderatsmitglied Herr Stefan Rothermel – Beschluss

Frau Hofer gibt bekannt, dass Herr Stefan Rothermel aus beruflichen Gründen das Amt als Gemeinderat in Günzach niederlegt. Dies ist mit dem Landratsamt Ostallgäu und der Verwaltungsgemeinschaft Obergünzburg abgesprochen. Die Listennachfolgerin, Frau Andrea Siebenhüter, ist verständigt und wird in der Dezembersitzung vereidigt.

Beschluss

Der Gemeinderat stellt fest, dass Herr Stefan Rothermel sein Amt als Mitglied des Gemeinderates niedergelegt hat.

Stefan Rothermel war im Jugendvertreterausschuss, dieser muss noch nachbesetzt werden.

Abstimmungsergebnis: 11:0. einstimmig. (Enthaltung Stefan Rothermel, persönlich betroffen)

Bekanntgabe der Jahresrechnung 2021 – Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Ausgaben - Beschluss

Frau Hofer übergibt das Wort an Herrn Brenner/Kämmerer VG Obergünzburg. Der Rechenschaftsbericht wurde dem Gemeinderat vorab als Sitzungsvorlage zugeschiedt.

Herr Brenner geht auf folgende Schwerpunkte ein:

Die Gemeinde Günzach hat im Haushaltsjahr 2021 einen Haushalt vollzogen und abgewickelt, der insgesamt im Verwaltungs- und Vermögenshaushalt mit einer Gesamtsumme von 4.082.057,14 € (Vorjahr: 4.090.724,41 €) abschließt.



Der Verwaltungs- und Vermögenshaushalt ist in den Einnahmen und Ausgaben ausgeglichen.

Das tatsächliche Defizit im Bereich Jugendarbeit (Kindergärten) fiel mit 205.724,51 € (Vorjahr: 156.857,16 €) geringer aus als im Haushaltsplan mit 262.700,00 € veranschlagt. Während sich die Personalkosten vom Vorjahr von 418.380,43 € auf 484.470,19 € erhöhten (entspricht einer Steigerung von 15,8 %), stiegen vor allem auch die staatlichen Zuweisungen auf 303.984,43 € (Vorjahr: 271.586,92 €, entspricht einer Steigerung von 11,9 %). Es konnte ein Deckungsgrad der Ausgaben durch die Einnahmen im Verwaltungshaushalt mit 61,1 % (Vorjahr: 67,0 %) erreicht werden.

Bürgermeisterin Hofer nimmt Bezug auf den empfohlenen Anstellungsschlüssel 1:10 im Kindergarten. In Günzach herrscht eine stabile Personallage.

Bei den Abwassergebühren ist festzustellen, dass sich die Abrechnungsmenge in 2021 wieder erhöhte. Während im Vorjahr noch 57.980 m³ Abwasser eingeleitet wurden, waren es in 2021 61.218 m³. Es sind Einnahmen von 131.128,29 € (Vorjahr: 119.558,40 €) gegenüber dem Ansatz von 120.000,00 € verbucht worden.

In der Sitzung am 02. März 2010 hat der Gemeinderat beschlossen, die Abwassergebühren von 1,28 €/m³ auf 2,28 €/m³ anzuheben. In der Sitzung am 03.02.2014 wurde eine Herabsetzung der Verbrauchsgebühr auf 2,00 €/m³ und am 13.03.2018 die leichte Gebührenerhöhung auf wieder 2,05 €/m³ beschlossen. Insgesamt gesehen hat die Abwasserbeseitigung in 2021 ein Defizit von 19.732,65 € (Defizit Vorjahr: 21.429,46 €, Ansatz: Defizit 23.200,00 €) erzielt, welches mit 2.095,56 € aus der Sonderrücklage finanziert werden kann.

Bei den Wasserverbrauchsgebühren ist anzumerken, dass sich die Gebühreneinnahmen wegen des gestiegenen Wasserverbrauchs auf 83.837 m³ (Vorjahr: 78.845 m³) mit 73.201,44 € (Vorjahr: 66.323,48 €) wieder erhöhten. Dies führt zu einem Überschuss in Höhe von 16.792,70 € (Überschuss 2020: 15.716,26 €), welcher nur durch die letzte Gebührenerhöhung vom 13.03.2018 von 0,35 €/m³ auf 0,70 €/m³ erreicht werden konnte. Nach Zuführung des Überschusses auf die Sonderrücklage Wasser erhöht sich der Rücklagenstand somit zum 31.12.2021 auf 27.654,85 €. Kämmerer Brenner merkt an, dass man die Stromkosten im Blick behalten müsse.

Bei der Gewerbesteuer kann man in diesem Jahr feststellen, dass der eingeplante Ansatz von 400.000,00 € mit den Voraus- und Nachzahlungen übertroffen wurde. Es sind Einnahmen von 445.709,00 € (Vorjahr: 539.788,00 €) zu verzeichnen.

Die Finanzplanungsdaten des Bayer. Staatsministeriums des Innern für die Einkommensteuerbeteiligung haben sich im Jahr 2021 bestätigt. Es sind 32.465,00 € mehr an Einkommensteuerbeteiligung eingegangen, als vom Landesamt geschätzt. Es konnten Einnahmen von 787.545,00 € (Vorjahr: 704.967,00 €) gegenüber dem



Ansatz von 755.000,00 € erreicht werden. Christoph Brenner ergänzt, dass angenommen wurde, dass Kommunen wegen des Krieges und der Pandemie in Schwierigkeiten kommen könnten.

Erstmals wurde in 2020 zur Kompensation der abgeschafften Straßenausbaubeiträge eine Straßenausbaupauschale nach Art. 13 h BayFAG in Höhe von 11.681,00 € ausbezahlt. In 2021 erhöhte sich diese Pauschale auf 21.768,00 €.

Beim geplanten Breitbandausbau im Förderprogramm Höfebonus (Förderquote in Höhe von 90 %) entstanden aufgrund Verzögerungen seitens der beauftragten Firma keine Kosten (Ansatz: 90.000,00 €).

Kämmerer Brenner geht auf die Entwicklung der Schuldenstände in den letzten Jahren ein.

Trotz der über- und außerplanmäßigen Ausgaben im Verwaltungs- und Vermögenshaushalt war der Haushaltsausgleich nicht gefährdet.

Erhebliche über- u. außerplanmäßige Ausgaben, die durch den Gemeinderat nach Art. 66 Abs. 1 Satz 2 GO zu beschließen sind:

Beschluss

Der Gemeinderat beschließt folgende über- und außerplanmäßigen Ausgaben:

Bezeichnung	Ansatz	Re.Ergebnis
Unterhalt Gemeindestraßen	20.000,00 €	22.777,03 €
Winterdienst	80.000,00 €	112.858,85 €
Fremdwasserbezug	32.000,00 €	35.576,11 €
Umsatzsteuer Wasserversorgung	3.000,00 €	7.407,04 €
Gasthof Hirsch Gebäudeunterhalt	3.000,00 €	9.343,52 €
Gasthof Hirsch Vorsteuer	2.000,00 €	32.069,24 €
Gewerbesteuerumlage	45.000,00 €	48.401,00 €
Brandschutz Erwerb bewegliches Anlagevermögen	7.000,00 €	11.454,21 €
Brandschutz Tiefbaumaßnahmen	2.000,00 €	5.152,53 €
Kindergarten Hochbaumaßnahmen	206.000,00 €	239.009,26 €
Gasthof Hirsch Hochbaumaßnahmen	130.000,00 €	154.582,49 €

Abstimmungsergebnis: 11:0 einstimmig.



a) **Bauantrag: Anbau eines Heizhauses mit Hackschnitzellager, Fl.-Nr. 102/6, Gemarkung Günstach, Gewerbegebiet Immenthal 8 – Beratung und Beschluss**

Beschluss

Der Gemeinderat erteilt für das Bauvorhaben (Antrag auf isolierte Abweichung) Anbau eines Heizhauses mit Hackschnitzellager, Herr Peter Straub, Fl.-Nr. 102/6, Gemarkung Günstach das gemeindliche Einvernehmen.

Abstimmungsergebnis: 11:0. einstimmig.

ToDo Liste | Bearbeitung und Statusbericht – Beschluss

Die ToDo-Liste ist im Gemeinderat bekannt.
Gemeinderat Schröder möchte einen Beschluss fassen.

Beschluss

Das Bürgermeisterbüro fragt vor der Gemeinderatssitzung den aktuellen Status der offenen Punkte der ToDo-Liste ab. Die Bürgermeisterin berichtet in der Gemeinderatssitzung über den aktuellen Stand der offenen Punkte der ToDo-Liste.

Abstimmungsergebnis: 8:3.

Kriterienkatalog Freiflächen Photovoltaik – Diskussion und Beschluss

Aus der letzten Sitzung erging der Arbeitsauftrag mit Markt Rettenbach Kontakt aufzunehmen. Dies ist erfolgt. Eine Rückmeldung steht noch aus. Aufgrund der Erkrankung des VG-Geschäftsstellenleiters konnte eine weitere Überprüfung noch nicht stattfinden. Daher sieht Frau Hofer eine Beschlussreife als noch nicht gegeben. Der Antrag von Gemeinderat Schröder wurde rechtzeitig vor der Sitzung eingereicht. Bürgermeisterin Hofer stellt die Vorgehensweise zur Diskussion.

Im Gemeinderat (GRe Fischer, Rauscher, Ganser, Schröder, Wölfl, Hofer, Vetter) entsteht eine intensive Diskussion mit wesentlichen Inhalten:

- Herstellen Rechtssicherheit (Prüfung durch VG/Rechtsanwalt)
- Betreiben weiterer Recherchen/Referenzen einholen (Rückmeldung von Markt Rettenbach in Bezug auf die Vorgehensweise abwarten)
- Gab es Änderungen zum ersten Entwurf? Nein, aktueller Entwurf vom 03.10.2022
- Fixierung Sondertermin für Thematik
- Wohl aller Bürger im Auge behalten
- Bauvoranfragen können anhand der Richtlinie gestellt und bearbeitet werden

Gemeinderat Schröder unterstreicht, dass dringend eine Fassung zur Vorlage des Kriterienkatalogs festgelegt werden müsse. Ihm sei daran gelegen, die Thematik zügig zu bearbeiten. Zudem verweist er darauf, dass der Gemeinde Bauanfragen vor-



liegen und erkundigt sich, wie mit diesem umgegangen wird. Herr Schröder ergänzt, dass die Erstellung einer Potenzialanalyse 2xmal im Gemeinderat abgelehnt wurde. Zudem möchte er die Ergebnisse aus der Arbeitsgruppe intensiv besprechen. Bürgermeisterin Hofer erklärt, dass eine Potenzialanalyse, Flächen außerhalb des erarbeiteten Gebietes, nicht ausgeschlossen hätte.

Im Ergebnis:

Das Gemeinderatsgremium will mehrheitlich den Beschluss vertagen und die weitere Vorgehensweise bei einem Sondertermin/Gedankenaustausch besprechen, sodass zeitnah (Januar/Februar 2023) Ergebnisse vorliegen.

Bericht des Bauausschusses

Keine Bauausschussbegehungen seit der letzten Sitzung (Info Andreas Egger).

Verschiedenes

a) Finanzen

Einkommenssteuerbeteiligung 2022 – Ansatz: 800.000,00 €	Hochrechnung 801.993,33 €
--	---------------------------

b) Termine

Veranstaltung	Termin	Uhrzeit	Ort
Gemeinderatssitzung Dezember	Dienstag, 13.12.2022	19:30 Uhr	Sitzungssaal Rathaus

c) Allgemeine Informationen

• Sanierung Straße Tennisheim Autenried

Das Bauvorhaben wird auf das Frühjahr 2023 verschoben, da die Leerrohrarbeiten für Telekom und LEW doch einige Zeit in Anspruch nehmen.

Schließtage Wertstoffhof Günzach

**Der Wertstoffhof Günzach bleibt an den beiden Samstagen
24.12. und 31.12. 2022 geschlossen.**

Am 31.12.2022 sind folgende Wertstoffhöfe von 9–12 Uhr geöffnet:
Biessenhofen, Buchloe, Füssen, Marktoberdorf, Obergünzburg, Pfronten, Wald,
Westendorf

Abgabe von Christbäumen am Wertstoffhof

Von 28. Dezember 2022 bis zum 1. Februar 2023 können Christbäume am Wertstoffhof Günzach abgegeben werden. Bitte beachten Sie, dass der Grüngutcontainer in diesem Zeitraum nur für die Entsorgung von Christbäumen bereitsteht.



Kommunale Abfallwirtschaft
Landratsamt Ostallgäu
Schwabenstraße 11
87616 Marktoberdorf

Späterer Redaktionsschluss Gemeindeblättle im Januar

Im Januar ist der Redaktionsschluss für's Gemeindeblättle etwas später als gewohnt
am Freitag, den 13.01.2023.
Erscheinungstermin der Druckausgabe ist ca. am 20.01.2023.

Schließtage Gemeindebüro Günzach über Weihnachten/Neujahr

Das Gemeindebüro Günzach geht ab Freitag, den 23. Dezember in den Winterurlaub. Am Mittwoch, den 22. Dezember haben wir außertourlich von 10 – 12 Uhr für Sie geöffnet und sind in dieser Zeit auch telefonisch erreichbar.

Schließtage Weihnachten/Neujahr: **23.12.2022 – 04.01.2023**

KW1/2023 geöffnet: **Do. 05.01.2023, von 10–12 Uhr**

Wieder regulär geöffnet: **ab Montag, den 09.01.2023**

Im Januar wird heuer kein Neujahrsempfang für die Bürgerinnen und Bürger stattfinden. Die Jahresrückblickplakate, die zu diesem Anlass normalerweise immer ausgestellt werden, können Ende Januar/Anfang Februar im Gemeindehaus und auf der Homepage begutachtet werden.

*Im Namen der Gemeinde und des Orgateams Neujahrsempfang
Wilma Hofer
1. Bürgermeisterin*

Unterstützung des Winterdienstes in der Gemeinde Günstach

Um den Winterdienst erfolgreich durchführen zu können, bittet die Gemeinde in Zusammenarbeit mit den Winterdienstunternehmern die Verkehrsteilnehmer um ihre Mithilfe.

Folgende Regeln sind zu beachten:

Fahrzeuge sollten, wenn die Stellplätze auf den Grundstücken nicht ausreichen, möglichst nur auf einer Straßenseite geparkt werden, damit den Räumfahrzeugen die Durchfahrt ermöglicht wird. Bei engem Straßenverlauf müssen die Fahrzeuge auf den eigenen bzw. vom Vermieter zur Verfügung gestellten Parkplätzen geparkt werden. Damit auch die Straßen im Bereich von Wendepunkten geräumt werden können, dürfen auf diesen Flächen keine Fahrzeuge geparkt werden. Hindernisse sorgen für unnötige Verzögerungen beim Räumdienst.

Die Grundstücksbesitzer werden gebeten, die Gehbahnen von Schnee und Eis freizuhalten. Gehbahnen sind

- die für den Fußgängerverkehr (Fußgänger- und Radfahrverkehr) bestimmten, befestigten und abgegrenzten Teile der öffentlichen Straßen oder
- in Ermangelung einer solchen Befestigung oder Abgrenzung die dem Fußgängerverkehr dienenden Teile am Rande der öffentlichen Straßen in der Breite von 1,00 m, gemessen von der Straßengrundstücksgrenze aus.

Räum- und Streupflicht

Bitte nehmen Sie die Räum- und Streupflicht sehr ernst, da Sie bei einem Unfall, der auf der Gehbahn an/auf Ihrem Grundstück passiert, unter Umständen zu Schadenersatz herangezogen werden können. Auch das vielleicht gut gemeinte, aber nicht erlaubte „Verstreuen“ von Schnee auf die Fahrbahn, um das Auftauen zu beschleunigen, kann im Schadensfall haftungsrechtliche Konsequenzen haben.

Das mit dem Winterdienst beauftragte Personal ist darum bemüht, die Aufgaben bestmöglich zu erfüllen. Es ist aber nicht möglich, allen Anforderungen zu gleicher

Zeit und überall gerecht zu werden. In Extremwettersituationen sind alle dazu aufgerufen, mit eigenen Kräften anzupacken und Nachbarn/Mitmenschen oder auch den Bauhof zum Wohle aller beim Schneeräumen zu unterstützen.

Vielen Dank für Ihr Verständnis und Ihre Rücksichtnahme.

Gemeinde Günstach
Wilma Hofer
1. Bürgermeisterin

Die Verwaltungsgemeinschaft informiert

VG

Umtausch von grauen oder rosafarbenen, „alten“ Führerscheinen in EU-Scheckkartenführerschein

Alle Führerscheininhaber(innen) der **Geburtsjahrgänge 1959-1964**, die noch eine graue oder rosafarbene Fahrerlaubnis besitzen, sind verpflichtet, diese **bis spätestens 19.01.2023** in den neuen EU-Scheckkartenführerschein umzutauschen.



Sie können den Umtauschantrag im Einwohnermeldeamt der Verwaltungsgemeinschaft Obergünzburg, I. Stock, Zi.Nr. 101, Marktplatz 1, 87634 Obergünzburg stellen. Buchen Sie hierzu online einen Termin über www.oberguenzburg.de oder telefonisch über die 08372-92 00 0.



Zum Termin sind folgende Unterlagen mitzubringen:

- 1 neues biometrisches Lichtbild
- Ihren gültigen Personalausweis
- Ihren bisherigen Führerschein



Bedenken Sie bitte, dass die Herstellung der neuen Fahrerlaubnis beim Landratsamt Ostallgäu noch weitere 4 Wochen in Anspruch nehmen kann.

Jetzt noch Landespflegegeld für 2022 sichern

Der Erstantrag auf Landespflegegeld kann für das Pflegegeldjahr (1. Oktober 2021 bis 30. September 2022) noch bis zum 31. Dezember 2022 gestellt werden. Seit 2018 können Pflegebedürftige, die ihren Hauptwohnsitz in Bayern haben und mindestens einen Pflegegrad 2 nachweisen können, einmal jährlich pauschal 1.000 Euro vom Freistaat erhalten.

Anspruchsberechtigt für das Landespflegegeld sind Personen, die im oben genannten Zeitraum oder bereits davor einen Antrag auf Pflegeeinstufung gestellt haben und mit mindestens Pflegegrad 2 eingestuft wurden.

Ein gestellter Antrag gilt für die folgenden Jahre fort, sofern die Anspruchsvoraussetzungen bestehen bleiben. Das Antragsformular und weitere Informationen gibt es unter anderem beim Pflegestützpunkt Ostallgäu oder im Internet unter: <http://landespflegegeld.bayern.de>.

Auch mit allen anderen Fragen rund um das Thema Pflege können sich alle Ostallgäuerinnen und Ostallgäuer an den Pflegestützpunkt wenden. Dieser informiert unabhängig und umfassend über staatliche Leistungen sowie weitere Hilfeangebote und bietet bei Bedarf auch komplexe Fallberatungen an.

Die Mitarbeiterinnen des Pflegestützpunkts Ostallgäu sind telefonisch unter der Nummer 08342 911-511 erreichbar oder per E-Mail unter pflgestuetzpunkt@lra-oal.bayern.de.

Pressesprecher: Thomas Brandl
Telefon 08342 911-346
Fax 08342 911-565
pressestelle@ostallgaeu.de
Marktoberdorf, den 29.11.2022



Tauschring Günstal

Im Dezember findet kein Tauschring statt, da wir mit unseren Familien Weihnachten feiern müssen.



Voranzeige:

Im Januar treffen wir uns wieder zum gemeinsamen Essen am 31. Januar 2023 um 19 Uhr.

Stromzählerablesung im Gebiet der LEW Verteilnetz GmbH: So können Haushalte in diesem Jahr ihren Zählerstand übermitteln

Die LEW Verteilnetz GmbH (LVN) erfasst zum Jahreswechsel wieder die Zählerstände im Netzgebiet. Auch in diesem Jahr bietet LVN den Haushalten dabei verschiedene Möglichkeiten der Zählerstandserfassung an. Geplant ist, dass die vor Ort meist persönlich bekannten Ableser, die sogenannten Ortsbevollmächtigten, **zwischen 21. Dezember und 15. Januar** die Haushalte kontaktieren.



Wer seinen Zählerstand selbst ablesen möchte, kann dem Ortsbevollmächtigten den Zählerstand direkt an der Haustür oder im Nachgang beispielsweise telefonisch mitteilen. Möglich ist auch, den Ortsbevollmächtigten Zugang zum Zähler zu gewähren und den Stromzähler wie gewohnt ablesen zu lassen. In diesem Fall muss der Kunde nichts weiter unternehmen.

Trifft der Ortsbevollmächtigte den Kunden nicht an, hinterlässt er eine Karte mit allen notwendigen Informationen, um den Zähler selbst abzulesen.

In Orten ohne zuständige Ortsbevollmächtigte wird LVN die Haushalte direkt per Brief informieren und um eine Selbstablesung bitten. Alle notwendigen Informationen zur Selbstablesung und zur Übermittlung des Zählerstands sind in dem Schreiben erläutert.

Die Ableser werden verstärkt mit einer Handy-App anstatt gedruckter Ableselisten unterwegs sein. Für die Kundinnen und Kunden ändert sich dadurch jedoch nichts. Die Ortsbevollmächtigten können sich mittels einer Bescheinigung sowie dem Personalausweis ausweisen. Wer Zweifel an der Befugnis der Ableser hat, kann sich unter der kostenfreien Rufnummer 0800 539 638 1 von Montag bis Freitag in der Zeit zwischen 8 und 17 Uhr rückversichern.

Von welchem Stromlieferanten die Haushalte ihren Strom beziehen, spielt bei der Ablesung keine Rolle. Der abgelesene aktuelle Zählerstand wird an den jeweiligen Stromlieferanten für die individuelle Stromverbrauchsabrechnung weitergeleitet.



Veranstaltungen

Veranstaltungen/Termine im Dezember und Januar

Die. 13.12.	19:30	GEMEINDE GÜNZACH – Öffentliche Gemeinderatssitzung , Sitzungssaal Gemeinde, Hauptstr. 9
Mi. 14.12.	14:00	SV Immenthal und Blickpunkt Günstach, Senioren-Adventsfeier , Haus der Gemeinschaft Immenthal
Do. 15.12.	15:30	Bayer. Rotes Kreuz, Blutspende , Hirschaal Obergünstburg
Fr. 16.12.	19:00	SV Immenthal, Übungsschießen
Mi. 21.12.	ab 11.30	BLICKPUNKT GÜNZACH – Mittagstisch , Hirsch Günstach
Die. 27.12.	18:30	SV Immenthal, Neujahrsschießen
Fr. 30.12.	18:30	SV Immenthal, Neujahrsschießen mit anschl. Preisverteilung
Sa. 31.12.	ab 6	ABHOLUNG BLAUE TONNE - Günstach und alle Ortsteile
Fr. 06.01.	10:15	FFW Günstach, Jahresversammlung , Gemeindesaal Hirsch Günstach
Fr. 06.01.	18:00	SV Immenthal, Vergleichsschießen gegen SV Untrasried in Immenthal
Sa. 07.01.	o.A.	Musikverein Günstach, Neujahrsläuser ziehen durch Günstach
So. 08.01.	o.A.	Musikverein Günstach, Neujahrsläuser ziehen durch auswärtige Ortsteile
Mi. 11.01.	14:00	STRICKLIESELN UND WOLLMÄUSE, Handarbeitskreis und Spielerunde , Schulstüble Günstach, Kirchplatz 2, Seiteneingang, Keller
Fr. 13.01.	19:00	SV Immenthal, Übungsschießen
Die. 17.01.	19:30	GEMEINDE GÜNZACH – Öffentliche Gemeinderatssitzung , Sitzungssaal Gemeinde, Hauptstr. 9
Mi. 18.01.	ab 11.30	BLICKPUNKT GÜNZACH – Mittagstisch , Hirsch Günstach
Sa. 21.01.	13:30	Schützen- und Förderverein Immenthal, Frauenkränzle , anschl. Herrenabend, Haus der Gemeinschaft Immenthal
Fr. 27.01.	19:00	SV Immenthal, Übungsschießen
Die. 31.01.	19:00	Tauschring Günstal, Treffen zum gemeinsamen Essen , Schulstüble Günstach, Kirchplatz 2, Seiteneingang, Keller
Mi. 01.02.	ab 11.30	BLICKPUNKT GÜNZACH – Mittagstisch , Hirsch Günstach



Adventskranzverkauf vom Kindergarten

Nach coronabedingter Pause konnte der Elternbeirat dieses Jahr wieder selbstgebundene Adventskränze anbieten.

Wir freuen uns sehr, dass die Aktion genauso gut angenommen wurde wie letztes Mal.

Vielen Dank an alle Fleißigen, die uns beim Binden und Schmücken der Kränze tatkräftig unterstützt haben.

Dadurch konnten wir vielfältige und frische Kränze binden und gestalten.

Und natürlich danken wir allen, die einen Kranz gekauft haben!

Die Rohlinge der Kränze können am Wertstoffhof oder im Kindergarten bis Ende Januar abgegeben werden, damit wir die Aktion nächstes Jahr wieder starten können.

Wir wünschen allen eine gesegnete und schöne Adventszeit.

Viele Grüße
Euer Elternbeirat der Fußstapfen



Bilder: Elternbeirat Kiga Günzach

NEUES AUS DEM KINDERGARTEN...

Liebe Leserinnen und Leser,
jeden Monat haben wir eine Menge zu berichten, so auch heute wieder. Zum Beginn wollen wir unseren neuen Elternbeirat vorstellen:

Vielen herzlichen Dank an alle vier Mamas, dass sie sich bereit erklärt haben, diese Posten zu übernehmen. Wir freuen uns auf ein Jahr der Zusammenarbeit mit euch! Die erste Aktion haben Sie sicher schon alle mitbekommen. Der Elternbeirat hat einen Verkauf von Adventskränzen organisiert.



Elternbeirat 2022/23



Foto: Susanne Reiter

*Beisitzerin &
Schriftführerin:
Verena Stern*

*1. Vorsitzende:
Miriam Mayr*

*Beisitzerin &
Schriftführerin:
Karoline Dorn*

*Vertreterin &
verantwortlich für
die Kasse:
Franziska Wegmann*

An dieser Stelle wollen wir auch allen fleißigen Helferinnen und Helfern danken. Denn es gab viel Arbeit: das Sammeln von Naturmaterialien, das binden und dekorieren der Adventskränze und zum Schluss natürlich der Verkauf und die Aufräumarbeiten.

Auch der Musikverein hat an den Kindergarten gedacht, denn die Spenden des Kirchenkonzertes wurden an uns weitergegeben. Mit einem so hohen Betrag von 900€ haben wir nicht gerechnet. Umso mehr freuen wir uns, davon neue Instrumente anzuschaffen. Sicher reicht die Spende noch für das ein oder andere Spielzeug. Vielen herzlichen Dank für diese große Spende!

Bereits am 10.11.2022 gab es für alle Kindergartenkinder einen stimmungsvollen Laternenumzug im Rahmen eines Sternenmasches. Das Ziel war der Kirchplatz. Hier hat die blaue Gruppe einen Lichtertanz vorbereitet, den alle Anwesenden bestaunen durften. Zum Schluss gab es für jedes Kind eine Gans, diese durfte mit der Familie geteilt und verspeist werden.



Ein großer Dank geht auch an alle Helfer St. Martin: Bäcker*innen die zahlreiche Martinsgänse für uns gebacken haben, den Elternbeirat fürs unter die Arme greifen und da mit anpacken wo gerade Hilfe benötigt wird, Feuerwehr fürs Straße absperren, Jungmusiker für die Musikalische Begleitung, Sebastian Häring der uns die Feuerwehr und die Jungmusiker organisiert hat und an alle Anwesenden, die mit Ihrer Anwesenheit das Fest ermöglicht haben.

Am darauf folgenden Tag gab es im Kindergarten eine Martinsfeier. Die blaue Gruppe hat im Rahmen eines Theaterspiels die Geschichte von St. Martin und der Mantelteilung für alle anderen Kinder aufgeführt.

Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie eine schöne, möglichst besinnliche Adventszeit.

Reiter Susanne



Fotos: Anna Zech



IM ALTEN RATHAUS
OBERGÜNZBURG



13. Jan. 2023, Willkommen in Siegheilkirchen, Satire, Animationsfilm, FSK 12, 19.30 Uhr, LZ 86 Min.

Im erzkonservativen Örtchen Siegheilkirchen lebt der kleine Bub (Markus Freistäter), von allen nur Rotzbub genannt. Es ist 1967 und die alteingesessenen Bewohner sind nicht nur fettleibig, sondern auch Nazis. Während der Rotzbub schon frühzeitig sein Talent fürs Zeichnen entdeckt hat, stoßen seine Bilder zwar auf einer Seite auf Zuspruch, werden jedoch von den anderen als unzüchtig bezeichnet. Der Rotzbub zeichnet meist Aktcartoons von der Metzgersgehilfin, die er als Daumenkino bei seinen Mitschülern loswirft. Als Roma in den Ort ziehen, wird nicht nur das kulturelle Leben auf den Kopf gestellt, der Rotzbub verguckt sich in die hübsche Mariolina (Gerti Drassl) und muss sich weiterhin für seinen Zeichenstil vor allen rechtfertigen.

Regie: Marcus H. Rosenmüller

27. Jan 2023, Angels' Share - Ein Schluck für die Engel, Tragikomödie, GB 2012, FSK 12, 19.30 Uhr LZ 101 Min.

Der junge Robbie, der immer wieder mit dem Gesetz in Konflikt gerät, muss als Bestrafung gemeinnützige Arbeit verrichten. Der Sozialarbeiter Harry, unter dessen Aufsicht Robbie zusammen mit Albert, Mo und Rhino seine Sozialstunden ableistet, begegnet dem jungen Mann ohne Vorurteile. Von ihm lernen die jungen Leute eine neue Leidenschaft kennen: schottischen Malt Whisky. Bald kommen die vier auf eine waghalsige Idee: In einer Destillerie in den Highlands soll ein Fass des teuersten Whiskys der Welt lagern. Und ein paar Flaschen von diesem „Wasser des Lebens“ könnten Robbie und seinen Freunden eine sorgenfreie Zukunft bescheren – oder aber 5 Jahre hinter Gitter bringen. **„Mit entwaffnender Warmherzigkeit inszeniert“ – Süddeutsche Zeitung**



14. Jan. 2023, Der kleine Rabe Socke 3 – Suche nach dem verlorenen Schatz,
 Animationsfilm, FSK 0 empf. ab 5 Jahren, 16.00 Uhr, LZ 73 min.

Der kleine Rabe Socke hat Ärger mit Frau Dachs und muss zur Strafe den Dachboden aufräumen. Dort findet er eine Schatzkarte, gezeichnet von Opa Dachs. Eine Legende sagt: Wer den Schatz besitzt, ist der König des Waldes. Das findet Socke super und gemeinsam mit seinen Freunden macht er sich auf die Suche. Dabei müssen sie nicht nur manches Abenteuer überstehen, sondern den Schatz auch unbedingt vor den Biberbrüdern finden.

Der Pflegegrad – Voraussetzung für Leistungen der Pflegeversicherung

Virtueller Informationsabend der Fachstelle für Demenz und Pflege Schwaben: „Die Pflegebegutachtung - der Weg zum Pflegegrad“



Ein Vortrag von Rolf Scheu, Medizinischer Dienst Bayern

Erst wenn Menschen pflegebedürftig werden und einen Pflegegrad erhalten, haben sie Anspruch auf Leistungen der Pflegeversicherung. Doch ab wann bin ich pflegebedürftig? Wie wo und wann stelle ich den Antrag? Was bedeutet Pflegebegutachtung? Dieser virtuelle Vortrag gibt Ihnen einen Überblick, wie Sie den Antrag auf Pflegegrad stellen und was bei der Pflegebegutachtung passiert. Er richtet sich an alle am Thema Pflege Interessierten.

Termin: 24.01.2023 um 19 Uhr, Dauer: ca. 1,5 Stunden



Wo: online (Zoom), den Link erhalten die Teilnehmer*innen nach Anmeldung.
 Anmeldung und Info:
info@demenz-pflege-schwaben.de, Tel:
 0831/697143-18 oder -15



Fröhliche Weihnachten und ein
glückliches neues Jahr 2023

Wir bedanken uns für die Unterstützung und die
gute Zusammenarbeit im vergangenen Jahr und
freuen uns auf ein Bildungsjahr 2023 voller
„zündender Ideen“ und Freude am Lernen!

Vor Team der
Volkshochschule Ostallgäu Mitte gGmbH

vhs Volkshochschule
Ostallgäu Mitte gGmbH

Unsere Kurse ab Januar:

Pilates für Anfänger und Wiedereinsteiger – Tanja Schreiter

222G04.321

10x Montag, 09.01.2023 - 20.03.2023 von 11:00 bis 12:00 Uhr
Schule Ronsberg, Schulweg 3, 87671 Ronsberg, Mehrzweckhalle
Kursgebühr: 60,00 €

Wirbelsäulengymnastik - Gabi Wintergerst

222G04.337

6x Montag, 09.01.2023 - 13.02.2023 von 09:15 bis 10:15 Uhr
Gemeindehaus Untrasried, Dorfstr. 30, 87496 Untrasried, Sitzungssaal
Kursgebühr: 30,00 €

Pilates – Stephanie Rottach

222G04.328

5x Montag, 09.01.2023 - 06.02.2023 von 18:20 bis 19:20 Uhr
Jahnturnhalle Obergünzburg, Jahnweg 3, 87634 Obergünzburg, Gymnastikraum, 1. OG
Kursgebühr: 31,00 €

Pilates – Stephanie Rottach

222G04.329

5x Montag, 09.01.2023 - 06.02.2023 von 19:30 bis 20:30 Uhr
Jahnturnhalle Obergünzburg, Jahnweg 3, 87634 Obergünzburg, Gymnastikraum, 1. OG
Kursgebühr: 31,00 €

Pilates – Marianne Schmid

222G04.327a

5x Mittwoch, 11.01.2023 - 08.02.2023 von 09:00 bis 10:00 Uhr
Mädchenschule Obergünzburg, Klosterweg 12, 87634 Obergünzburg, Kolpingraum, 2. Stock
Kursgebühr: 24,00 €

Pilates – Marianne Schmid**222G04.327b**

5x Mittwoch, 11.01.2023 - 08.02.2023 von 10:15 bis 11:15 Uhr
Mädchenschule Obergünzburg, Klosterweg 12, 87634 Obergünzburg, Kolpingraum, 2. Stock
Kursgebühr: 24,00 €

Pilates – Marianne Schmid**222G04.327c**

5x Mittwoch, 11.01.2023 - 08.02.2023 von 17:30 bis 18:30 Uhr
Mädchenschule Obergünzburg, Klosterweg 12, 87634 Obergünzburg, Kolpingraum, 2. Stock
Kursgebühr: 24,00 €

Baby- und Kleinkinderkleidung selbst nähen – Elisabeth Schuttenberg**222K04.300**

5x Mittwoch, 11.01.2023 - 08.02.2023 von 18:00 bis 20:00 Uhr
Familienstützpunkt, Gutbrodstr. 39, 87634 Obergünzburg, Kursraum
Kursgebühr: 68,00 €

Breakdance für Anfänger ab 5 Jahren – Maurice Schober 222J02.351

6x Mittwoch, 11.01.2023 - 15.02.2023 von 15:15 bis 16:15 Uhr
Jahnturnhalle Obergünzburg, Jahnweg 3, 87634 Obergünzburg, Gymnastikraum, 1. OG
Kursgebühr: 35,40 €

Von der Wolle zum Faden - Spinnen lernen – Gabriele Bauer**222K04.304**

1x Donnerstag, 12.01.2023 von 14:00 bis 18:00 Uhr
Mädchenschule Obergünzburg, Klosterweg 12, 87634 Obergünzburg, Raum 5, 2. Stock
Kursgebühr: 29,90 €

Bierküche - Gerichte mit, aus und zum Bier – Ingo Festner**222G07.306**

1x Dienstag, 17.01.2023 von 18:00 bis 22:00 Uhr
Mittelschule Obergünzburg, Nikolausberg 5, 87634 Obergünzburg, Schulküche, EG
Kursgebühr: 28,00 € zzgl. 25,00 € Lebensmittelkosten

Orientalischer Tanz für Anfänger – Susanne Weindl-Maierbacher**222K05.303**

3x Dienstag, 17.01.2023 - 31.01.2023 von 17:45 bis 18:45 Uhr
Mädchenschule Obergünzburg, Klosterweg 12, 87634 Obergünzburg, Raum 6, 2. Stock
Kursgebühr: 30,00 €

Sicher und ertragreich Geld anlegen – Florian Herfurth**222A06.302**

1x Donnerstag, 19.01.2023 von 18:00 bis 19:30 Uhr
Mädchenschule Obergünzburg, Klosterweg 12, 87634 Obergünzburg, Raum 5, 2. Stock
Kursgebühr: 14,50 €

Anmeldung und Info über
www.vhs-oal-mitte.de oder über das
Service Telefon 0800 / 6645256

Kontakt VHS

Kapitän-Nauer-Str. 20, 87634 Obergünzburg
Tel.: 0800 664 52 56, www.vhs-oal-mitte.de



Programm Familienstützpunkt Obergünzburg Juni und Juli 2022

Kontaktdaten & Anmeldeschluß:

Beachten Sie bitte die jeweiligen, angegebenen Kontaktdaten der jeweiligen Anbieter und ggf. den Anmeldeschluss bei der Anmeldung.

Kostenlos Angebote:

Wir möchten Sie bitten, bei kostenlosen Veranstaltungen (mit Anmeldungen), genauso zuverlässig das Angebot wahrzunehmen, als hätten Sie selbst dafür Gebühren bezahlt. Bitte denken Sie daher daran, z.B. bei Erkrankung beim Veranstalter so früh wie möglich abzusagen. Somit können evtl. noch andere interessierte Teilnehmer:innen auf der Warteliste informiert werden.

Änderungen:

Das Angebot kann kurzfristigen Änderungen unterliegen.

Soziale Medien:

www.brk-ostallgaeu.de/familienstuetzpunkt-oberguenzburg

www.facebook.com/FamilienstuetzpunktOberguenzburg

www.instagram.com/familienstuetzpunkt_obg



Erreichbarkeit:

Der Familienstützpunkt ist zu folgenden Zeiten erreichbar:

Montag von 8:00 - 10:00

Mittwoch von 7:45 - 8:45

Donnerstag von 8:00 - 11:00

In den Schulferien hat das Büro des Familienstützpunktes geschlossen

Familienstützpunkt Obergünzburg

Gutbrodstraße 39 87634 Obergünzburg

Tel: 0152 56 79 02 28

familienstuetzpunkt@kvostallgaeu.brk.de



16.12. | 17:00 - 18:30

Kostenlos

Offener Treff für geflüchtete, ukrainische Familien

Открытая встреча для семей беженцев из Украины

Heute: Klangschaalen

Сегодня: поющие чаши



19.12. | 16:00 - 17:30

Kostenlos

Offener Treff für geflüchtete, ukrainische Familien

Открытая встреча для семей беженцев из Украины

kostenloser, gemütlicher und neutraler Treffpunkt mit Dolmetscherin und ohne Anmeldung. Уютное и нейтральное место для встреч, Переводчик, Бесплатно

26.12. – 06.01. | Weihnachtsferien

Das Büro des Familienstützpunktes hat geschlossen

11.01. – 01.03. | 09:00 – 10:30

Kurs : PEKiP für Kinder geboren September-Oktober*

11.01. – 08.03. | 14:30 - 15:15

Kurs: ELKI-Tanzen- kreativer Kindertanz für Kinder ab ca. 2 Jahren mit Begleitperson

11.01. – 08.02. | 18:00 – 20:00

Kurs: Baby- und Kleinkinderkleidung selbst nähen

13.01. – 10.02. | 15:00 – 17:00

Kurs: Kinder an die Nähmaschine - wir nähen uns coole Sachen selbst

19.01. | 9:30 - 11:00

Kostenlos & ohne Anmeldung

Familiencafé für werdende und junge Familien

19.01. | 9:30

Kostenlos & ohne Anmeldung

Still- und Ernährungsberatung für werdende und junge Mütter

19.01. | 18:00 - 21:00

Online-Workshop

Schlaf, Kindlein schlaf... Basis-Wissen zum Thema Babyschlaf

22.01. | 10:00 – 13:00

Kurs Säuglingspflege

26.01. | 9:30 - 11:00

Kostenlos für werdende und junge Familien

Familiencafé & Kleine-Info-Welt

Thema: Zahngesundheit für (werdende) Mütter und Kinder von 0-3



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Untenstehende Veranstaltungen sind geplant. Beachten Sie bitte auch die Anzeigen in der Tageszeitung und die Aushänge in den Geschäften.

Handarbeitskreis Stricklieseln und Wollmäuse

**Der nächste Termin des Handarbeitskreises ist am
Mittwoch, 11. Januar 2022
um 14.00 Uhr im Schulstüble**

Es ist schön in froher Runde zu handarbeiten und sich nett zu unterhalten oder Mensch ärgere dich nicht, Memory, Halma, usw. zu spielen. Haben Sie Lust? Dann schauen Sie doch vorbei. Wir freuen uns auf Sie.



*Euer Handarbeitskreis
Stricklieseln und Wollmäuse*

Das Team von „Blickpunkt Günstach“ bedankt sich zum Jahresende bei

- Besuchern unserer wenigen Veranstaltungen für ihr Kommen
- den Kuchenbäckerinnen für ihre leckeren Torten und Kuchen
- der Gemeinde für ihre Unterstützung jeglicher Art

**Das Team Blickpunkt
Günstach wünscht Ihnen
eine besinnliche
Adventszeit und
ein schönes
Weihnachtsfest.**



Mittagstisch Günstach

Die nächsten Mittagstisch-Termine sind:

Mittwoch, 21. Dezember 2022

Mittwoch, 04. Januar 2023 – geschlossen -

Mittwoch, 18. Januar 2023

Mittwoch, 01. Februar 2023

Eine Anmeldung ist nicht notwendig. Wir informieren Sie rechtzeitig in der Zeitung.



Ihr Team von „Blickpunkt Günstach“ und der Gemeinde Günstach

Mittagstisch Obergünstburg

Wenn Sie diesen Service in Anspruch nehmen wollen, ist es wichtig, sich mindestens einen Tag vorher telefonisch bei den Wirten anzumelden.

Den Mittagstisch gibt es von 12:00–14:00 Uhr. Das Essen kostet mit einem kleinen Getränk 7,00 Euro.

Termine im Dezember/Januar:

Donnerstag, 15.12.2022 Gasthaus Grüner Baum, Tel. 443

Donnerstag, 22.12.2022 Gaststätte Alte Post, Tel. 51 69 047

Mittwoch, 28.12.2022 Gasthof Goldener Hirsch, Tel. 74 80

Donnerstag, 05.01.2023 Gasthaus Grüner Baum, Tel. 443

Mittwoch, 11.01.2023 Gasthof Goldener Hirsch, Tel. 74 80

Donnerstag, 19.01.2023 Gaststätte Alte Post, Tel. 51 69 047

Mittwoch, 25.01.2023 Gateway to India, Tel. 97 21 86



Leuchtwesten für die Sicherheit der Erstklässler in Obergünzburg

Damit die Jüngsten der Schulgemeinschaft der Grundschule Obergünzburg auf ihrem Schulweg immer gut zu sehen sind, übergab Bürgermeister Lars Leveringhaus den 108 Erstklässlern persönlich leuchtende Sicherheitswesten. Er ermunterte die Abc-Schützen, die Leuchtwesten jetzt in der dunklen Jahreszeit auch nachmittags zu tragen, wenn sie sich im öffentlichen Verkehr bewegen. Der Bürgermeister betonte, dass er selbst im Dunklen eine Weste trägt, weil er als Autofahrer weiß, wie schlecht



Bürgermeister Lars Leveringhaus bei der Warnwesten-Übergabe in der Klasse 1c.

man Fußgänger und Radfahrer bei Dunkelheit sieht. Ein paar Tage später wurde die Leuchtkraft der Westen gleich auf dem Schulweg in der Morgendämmerung von einigen Kindern getestet. Keine Frage: Die Westenträger sind wesentlich bes-



Test der Leuchtkraft der Warnwesten auf dem Schulweg



ser zu sehen. Wenn Autoscheinwerfer auf die Reflektoren leuchten, sieht man sie sogar 140 m weit. „Ich trage meine Weste auf jeden Fall“, beteuerten Alex, Rebecca, Pauline nach der Fotoaktion.

Mechthild Streng, Verkehrslehrerin an der GS Obergünzburg

Fotos: Grundschule Obergünzburg

Bewerbungszeit für Sommersemester 2023 beginnt

Interessierte können sich bis 15. Januar bewerben.

Kempten. **Wer zu Beginn des Sommersemesters 2023 am 15. März ein Masterstudium an der Hochschule Kempten aufnehmen möchte, kann sich ab sofort bewerben.** Gleiches gilt für Studierende, die in einen Kemptener Bachelorstudiengang wechseln möchten.

Masterstudium in Kempten

In den vergangenen zehn Jahren hat die Hochschule Kempten attraktive Masterprogramme entwickelt, die eine akademisch hochwertige Weiterqualifizierung nach einem regulären Bachelorstudium darstellen. Das Angebot ist innovativ und richtet sich mit hoher Anwendungsrelevanz am Bedarf und den Herausforderungen von Wirtschaft und Gesellschaft aus.



Im Sommersemester 2023 werden folgende Masterstudiengänge angeboten:

- Automatisierungstechnik und Robotik
- Electrical Engineering
- Energietechnik
- Fahrerassistenzsysteme
- Fertigungs- und Werkstofftechnik
- Game Engineering und Visual Computing
- Informatik
- Innovation, Unternehmertum und Leadership
- Künstliche Intelligenz und Computer Vision
- Management im Sozial- und Gesundheitswesen
- Produktentwicklung im Maschinen- und Anlagenbau
- Wirtschaftsingenieurwesen Maschinenbau

Die Regelstudienzeit beträgt jeweils drei Semester. Ausgewählte Angebote können auch in Teilzeit parallel zu einer Berufstätigkeit durchgeführt werden. Duale Studienmodelle kombinieren die Hochschulausbildung mit besonders viel beruflicher Praxis.

Hochschulwechsel

Studierende mit einem einschlägigen Vorstudium, die einen Wechsel planen, erwarten in Kempten nachfrageorientierte Bachelorstudiengänge in den Studienfeldern



Familie, Bildung & Weiterbildung

Betriebswirtschaft & Tourismus, Informatik & Multimedia, Ingenieurwissenschaften sowie Soziales & Gesundheit.

Bewerbungsschluss für das Sommersemester ist der 15. Januar 2023.

Wer noch auf der Suche nach dem richtigen Studiengang oder unentschieden bei der Wahl des Fachs ist, dem hilft die **Allgemeine Studienberatung** in einem individuellen Gespräch weiter. In den Sprechzeiten, ob persönlich oder online, beantwortet sie zudem Fragen zu den Zulassungsvoraussetzungen und zum Bewerbungsverfahren. **Kontakt: studienberatung@hs-kempton.de, Tel. 0831/2523-308.**

Hochschule für angewandte
Wissenschaften Kempten
Sybille Adamer
Hochschulkommunikation
Telefon 0831 2523-494
sybille.adamer@hs-kempton.de



Vereinsleben

Ronsberg startet in die fünfte Jahreszeit

Ganz traditionell startete der Ronsberger Faschingsverein am 11.11.2022 in die anstehende Faschingssaison. Das Highlight der diesjährigen Auftaktveranstaltung war die Vorstellung der neuen Gardekleider.

Am Freitag, den 11.11. traf sich der Ronsberger Faschingsverein zum traditionellen Faschingsauftakt. Hierbei erfolgte die Vorstellung der neuen Kostüme. Das neu entworfene Gardekleid und auch die Elferratsweste erstrahlen erneut in den Vereinsfarben lila und silber und folgen somit unserem Motto #faschingstlila.





Im Fasching 2023 werden die neuen Kostüme zunächst von der Prinzengarde sowie dem El-ferrat präsentiert. Die Teenie- und Minigarde werden dann im folgenden Jahr ebenfalls mit neuen Kleidern ausgestattet.

Darüber hinaus hat Präsidentin Madeleine Michels die Prinzenpaare für die kommenden zwei Jahre bekannt gegeben. Die Prinzengarde wird künftig regiert von Prinzessin Isabel I. und Prinz Jürgen I. In der Teeniegarde halten Prinzessin Jana I. und Prinz Lukas I. die Zepter in der Hand.



Im Jahr 2023 stehen in Ronsberg wieder viele bunte Veranstaltungen an und auch die beiden großen Faschingsumzüge sowie weitere Veranstaltungen werden im Partyzelt am Wertstoff-hof stattfinden:

- Kaffee- und Hofball 14. Januar
- 1. Faschingsumzug 12. Februar
- Schafkopfabend 15. Februar
- Partyabend mit den Partyböcken 17. Februar
- 2. Faschingsumzug 19. Februar

Wir freuen uns nun auf eine Faschingssaison, wie wir sie alle kennen und danken allen Sponsoren und Freunden der fünften Jahreszeit!

Gerne nehmen wir Anmeldungen für die Faschingsumzüge entgegen. Anmeldeformular steht auf unserer Homepage www.faschingsvereinronsberg.de zum Download bereit.

Ihr Ansprechpartner: Stefanie Hartmann
 E-Mail: sh@faschingsvereinronsberg.de
 Telefon: 08372 9238743

Weitere Informationen vom Ronsberger Faschingsverein:

- Weihnachtsmarkt Ronsberg 18.12.2022 ab 17.00 Uhr am Kirchplatz
- Wagenbauerversammlung 29.12.2022 um 19.30 Uhr im Schützenheim
- Vorverkauf Kaffee- und Hofball 03.01.2023 ab 9.00 Uhr bei der Bäckerei Glas

Eine besinnliche Weihnachtszeit im Kreise der Liebsten wünscht der Ronsberger Faschingsverein e.V.
www.faschingsvereinronsberg.de





H-F-T Helferherz ♥ Günzach

Der Günzacher Hilfsverein H-F-T Helferherz unterstützt mit 500 Euro den Kauf von Spielgeräten für den öffentlichen Spielplatz im Kraftisrieder Ortsteil Schweinlang.

Wie der Vorsitzende der Dorfgemeinschaft Schweinlang, Michael Abel, erklärte, soll der neue Spielplatz entweder am Dorfplatz oder hinter der Schweinlanger Kapelle entstehen. Für die Aufstellung müssten zahlreiche Sicherheitsvorschriften beachtet werden.

Der stellvertretende Vorsitzende von H-F-T Helferherz, Anton Jörg, wies darauf hin, dass die Förderung von Kindern und Jugendlichen ein ausdrückliches Vereinsziel darstelle. Zum „Einrutschen“ fanden sich spontan drei Kinder mit ihren beiden Müttern am Dorfplatz ein. Ferner überwies H-F-T Helferherz im November 1000 Euro an das Kinderhospiz St. Nikolaus in Bad Grönenbach.

Text und Foto: Alfred Bickel





Helferherz Günzach feiert runden Geburtstag

Auf zehn Jahre seines Bestehens blickte der Günzacher Hilfsverein H-F-T Helferherz in einer Feierstunde zurück. Für den erkrankten Vereinsgründer und Vorsitzenden Uwe Fahrni sprach dessen Stellvertreter Anton Jörg davon, dass es seine Richtigkeit habe, wenn der Verein am Jahresende „pleite ist“. Denn dann habe er seine wichtigste Aufgabe erfüllt:

Nämlich die Förderung und Unterstützung von Hilfsprojekten und Einzelpersonen in der Region Allgäu und darüber hinaus. Das Geld dafür stammt von den 540 Mitgliedern, die zehn Euro jährlichen Beitrag leisten, sowie von treuen Sponsoren und Geschäftsleuten.



Günzachs Bürgermeisterin Wilma Hofer sprach von einer „einzigartigen Partnerschaft“ zwischen Kommune und Verein. „Möge es noch viele Jahre der Nächstenliebe geben“, sagte sie. Obergünzburgs Zweiter Bürgermeister Florian Ullinger staunte über einen Verein, der Gelder für Menschen sammle, die ein hartes Los zu tragen haben. Er dankte sowohl dem Helferherz-Team als auch allen Mitgliedern. Beide Redner hoben die jährliche Spende zugunsten von sozial schwächeren Menschen und die Zuwendungen an die Kindergärten im Günztal hervor. Andrea Bareth, Zweite Vorsitzende der Lebenshilfe Ostallgäu, unterstrich die finanzielle Hilfe für ukrainische Mütter mit behinderten Kindern.

Kassenchefin Marion Bickel zeigte die Entwicklung des Vereins anhand von steigenden Mitgliederzahlen und den daraus resultierenden höheren Fördergeldern auf. Davon „profitierten“ zum Beispiel krebskranke Kinder in der Region und das Kinderkrebszentrum der Klinik Augsburg. Autistische Menschen der Stiftung Attl bei Wasserburg am Inn würden seit einigen Jahren gefördert. Jedes Jahr gingen Zuwendungen an die Tafel Marktoberdorf und an verschiedene Hospizvereine im Allgäu. Laut Marion Bickel wurden in den zehn Jahren des Bestehens rund 125.000 Euro an Förderungen ausgegeben. Von anfangs 100 stieg die Zahl der Mitglieder auf nunmehr 540. Spontan traten dem Verein zum Zehnjährigen mehrere Besucher der Feier bei.

Die zahlreichen Feiernden bedankten sich mit herzlichem Applaus beim Musikverein Günzach unter Leitung von Diana Schmölz für die musikalische Umrahmung der Feierstunde.

Über Hilfsprojekte und Tätigkeiten im Einzelnen können sich Mitglieder und Interessierte ein genaueres Bild dank einer Chronik machen. Anton Jörg bedankte sich für diesen Rückblick mit interessanten Informationen und vielen Bildern beim Ersteller Alfred Bickel mit einer symbolischen „Goldenen Feder“. Auch im Internet kann die Chronik nachgelesen werden.

Text und Foto: Alfred Bickel



Der RC Allgäu wünscht allen eine besinnliche Adventszeit, frohe Weihnachten und ein gesundes Jahr 2023!



Nach einem spannenden Jahr 2022, wünscht die Vorstandschaft des RC Allgäu allen Mitgliedern, Sportlern, Sponsoren, Vereinen, Interessierten, Helfern und allen Bürgerinnen und Bürgern der Gemeinde Günzach ein Frohes Weihnachtsfest und ein gutes gesundes Jahr 2023.

Jahreshauptversammlung des RC Allgäu 2022

02.11.2022: Am Mittwochabend fand die angekündigte Jahreshauptversammlung des RC Allgäu statt. Hierzu erschien der gesamte Vorstand, sowie etliche interessierte Mitglieder im Nebenzimmer des Gasthaus Hirsch in Günzach.

Nach der Begrüßung durch den 1. Vorstand Klaus Görig, Annahme der Tagesordnung und der Totenehrung, legte dieser den Jahresbericht 2022 – welcher zuvor schon per Mail an alle Mitglieder versandt wurde – vor. Er verwies darauf, dass dieser auch wieder auf der Homepage des RCA eingestellt werde.

Im Anschluss berichtete Helmut Weber über die Finanzen des RC Allgäu. Hierbei machte er deutlich, dass der Verein gut dastehe und aufgrund der veranstalteten Rennen, eine positive Bilanz aufzuweisen habe. Ein besonderes Augenmerk legte er auf die Sponsoren, ohne die die Veranstaltungen finanziell nicht zu stemmen wären. Im Anschluss daran erklärte der Kassenprüfer Michael Feistl, dass die Kasse vom Kassier und vom Vorstand vorbildlich geführt wäre und es keinerlei Beanstandungen gebe. Die anwesenden Mitglieder entlasteten hierauf den Kassier und anschließend den Vorstand.

Danach wurden noch die Veranstaltungen 2022 diskutiert, bewertet und festgestellt, dass man diese auch 2023 wieder durchführen sollte.

Klaus Görig stellte deshalb das geplante Programm für 2023 vor: So findet am Wochenende vom 14. – 16. April die 2. Tour de Allgäu im Bereich Unterthingau (Freitag und Samstag) und Burggen (Sonntag) statt. Anders als 2022 wird aber dieses Mal nicht nur die CT-Elite-Klasse die Tour de Allgäu fahren, sondern auch die Nachwuchsklassen U17 weiblich und männlich, da der RC Allgäu sich sehr für die Nachwuchsförderung einsetzt, was er übrigens schon seit 2009 macht.

Auch wird es 2023 wieder den Sparkassen Allgäu-Willi Koller's Rad-Boutique-Cup geben. Dort wird es wahrscheinlich noch einen Veranstalter mehr und auch am Ende Leadertrikots für die Sieger der Elite-Senioren-Frauen und die Nachwuchsklassen Junioren, Jugend w und Jugend m, geben. Die beiden Hauptsponsoren machen dies möglich.

In diesem Zusammenhang machte der Vorstand deutlich, dass der RCA weiterhin Nachwuchssportler sucht, die Lust und Spaß an den Sportarten Rennrad- und



Mountainbike-Sport, Laufsport, Triathlon und Langlauf haben. Jeder könne gerne Mitglied beim RC Allgäu werden und/oder als Sponsor die Sportveranstaltungen unterstützen. Auskunft darüber gibt der 1. Vorstand Klaus Görig.

Abschließend bedankte sich Klaus Görig im Namen des gesamten Vorstandes bei allen Sportlern*innen, Mitgliedern*innen und Sponsoren für die Leistungen und die Unterstützung und bat darum den Verein auch weiterhin zu unterstützen.

Vorschau auf 2023

Samstag, 15. April 2023:

2. Tour de Allgäu

22. Allgäuer Straßenpreis in Schweinlang

Samstag, 03. Juni 2023:

Radrennen in Pinswang in Kooperation mit dem SV Pinswang

Samstag, 23. September 2023

Radkriterium 2023

Ronsberger Crosslauf zum 37. Mal

06.11.2022: In Ronsberg wurde am Sonntag zum 37. Mal der Crosslauf durchgeführt. Er zählt zu den ältesten Läufen im Allgäu. Es gingen fast 100 Sportlerinnen und Sportler an den Start.

Bei den Nachwuchsrennen gab es eine 500 m-, eine 1000 m- und eine 2000 m- Strecke, inklusive eines Anstieges, zu bewältigen. Dort lief Felix Sörgel vom RC Allgäu in der Klasse M 8 auf 1000 m eine Zeit von 5:16 min. Er erreichte damit den vierten Platz.

Im Hauptlauf über 8,1 km, inklusive einem Anstieg, gingen sehr viele Topsportler aus dem gesamten Allgäu an den Start. Sieger wurde Adelwarth Robin vom TV Erkheim in 30:07 min.

Unser Florian Schweikart aus Günzach kam als Sechster, bei 51 Startern, ins Ziel und wurde in der AK 30 mit einer Zeit von 32:53,02 min Dritter. Damit hat der RC Allgäu 2022 seinen 41. Podestplatz erkämpft.



Bericht und Foto von Klaus Görig



04.11.2022: Gisela Haggenmiller stemmt pünktlich zum Rentenbeginn den New York Marathon.

Ab März des Jahres hatte sich Gisela Haggenmiller intensiv auf ihr großes Ziel, am New York Marathon teilzunehmen, vorbereitet. Begonnen mit der erfolgreichen Teilnahme am Garda Trentino Lauf, dem Halbmarathon in Kempten und intensivem Training zuhause, steigerte sie ihre Fitness mit jedem Tag.

Gisela erlitt dann 7 Wochen vor dem Start des New York Marathon die Diagnose, Schienbeinkantensyndrom und sofortiges Laufverbot. Doch so kurz vor dem Ziel wollte sie nicht aufgeben. Die Reise war gebucht und das Startgeld bezahlt, also ging die Reise am 02. November, einen Tag nach dem Rentenbeginn von Gisela, nach New York.

Sie wollte unbedingt mit dem Trikot des RC Allgäu in New York antreten. Bei herrlichem Wetter eine Stunde vor dem Start entschied Gisela, sie läuft! Gut gecoacht von ihrem Sohn Florian, der es sich nicht nehmen ließ, seine Mutter zu begleiten, machte sie sich auf den Weg zum Start nach Staten Island.



Wow, was war hier alles los. Getragen von diesen Eindrücken ging's über die Verrazzano Narrow Bridge nach Brooklyn, über Queens, Queensboro Bridge, die Roosevelt Island überquerend nach Manhattan, Harlem, danach zweimal den Harlem River überquerend zurück nach Manhattan, durch den Central Park ins Ziel.

Unvergessen die Atmosphäre auf der Strecke, die Massen an Zuschauern, Musik, Tanz, Fahnen und mit Megaphonen wurden die Läuferinnen und Läufer gefeiert und angefeuert. Gerade diese Stimmung, die Masse an Teilnehmern und die besonderen Eindrücke entlang der Strecke, ließen Gisela ihre Schmerzen vergessen und das Ziel nach 42,195 km erreichen. Überglücklich nahm sie nach dem Zieldurchlauf die Finishermedaille entgegen. Florian erwartete sie bereits im Ziel und beglückwünschte sie zu dieser enormen Leistung. Die Zeit von 05:42:09 Stunden war angesichts ihrer Verletzung sehr respektabel.

Das Fazit der Beiden bei der Ankunft in München: sobald wir wieder gesund und verletzungsfrei



sind, werden wir das Projekt New York Marathon erneut angehen. Voller Lob über die schöne Zeit und die Fülle an Erlebnissen ging es zurück ins Allgäu. Denn der Silvesterlauf in Kempten wartet bereits.

Foto und Text von Wolfgang Haggemiller

Nikolausschießen beim SV Immenthal

Nach zweijähriger pandemiebedingter Pause kamen wir Schützinnen und Schützen des SV Immenthal wieder zum traditionellen Nikolausschießen zusammen. An zwei Schießabenden wurden Hefenikoläuse der Bäckereien Kohlhund und Reitberger ausgeschossen, die an der Preisverteilung am 02. Dezember überreicht wurden. Adventlich eingestimmt wurden wir mit Weihnachtsgeschichten, gelesen von Anne Schwarz-Gewallig, und ihren selbst gebackenen Plätzchen. Dankeschön



Die 6 besten Ergebnisse dieses Schießens in der Jugend-, Allgemein- und Auflageklasse waren:

Platz	Jugendklasse	Ringe/Teiler	Allgemeinklasse	Ringe/Teiler	Auflageklasse	Ringe/Teiler
1	Tobias Rauscher	93,0R	Thomas Egger	100,4 R	Uwe Sitzmann	104,6 R
2	Emilie Batzer	32,9T	Thomas Hartmann	9,7 T	Karolina Waibel	15,9 T
3	Ludwig Daufkratshofer	88,6 R	Anna Forderer	99,9 R	Hans Gantner	103,7 R
4	Franziska Stumpner	58,5 T	Rudi Gmeiner	18,2 T	Andreas Hartmann	21,1 T
5	Anika Rauscher	84,6 R	Monalisa Gmeiner	98,9 R	Hans Ganser	102,9 R
6	Nils Daufkratshofer	83,1 T	Manfred Vetter	26,8 T	Georg Häring	21,5 T

Interesse am Verein? Ihr findet uns unter: www.svimmenthal.de

Der Schützen- und Förderverein wünscht allen gesegnete Weihnachten und ein gesundes und humorvolles Jahr 2023!!

Cornelia Moser, Schriftführerin



Am 20.11.2022 Sonntag-Nachmittag fand in der Sporthalle Günstzach das 3. Gruppen- & Vereineturnier im „Bosseln“ statt. Bosseln ist eine Sportart die dem Eisstockschießen ähnelt, die aber nicht auf dem Eis, sondern in der Halle gespielt wird. Überraschungssieger des Turniers wurde diesmal die Tennisabteilung des TSV Günstzach. Somit durfte wieder ein neues Team den Wanderpokal in Empfang nehmen. 2017 gewannen Schützen-Zielsicher (Herren-Mannschaft des Schützenverein Immenthal) und 2019 die Frauen-Gymnastikgruppe des TSV Günstzach.

TSV-Vorstand Andi Fleschutz durfte diesmal 14 teilnehmende Mannschaften begrüßen, die in vier Gruppen aufgeteilt „Jeder gegen Jeden“ spielten. Darunter waren zum Teil reine Frauen-Teams, gemischte und Männer-Mannschaften. Auch einige Kinder waren unter den Teilnehmern. Dies ist alles möglich, da Frauen und Kinder auf einer verkürzten Bahn schießen.

Der TSV Günstzach meldete insgesamt 5 Mannschaften zum Turnier, darunter die Frauen-Gymnastikgruppe, den Bosselclub, die Fußball-AH, die Tennis-AH und die Tennis-Abtl. Ansonsten waren die Günstzacher Vereine Dorfgemeinschaft, Musikverein und jeweils mit 2 Mannschaften der Schützenverein Immenthal und das Helfer-Herz HFT-Team am Start. Die Organisatoren freuten sich auch über die wiederholte Teilnahme des Gemeinderates Günstzach, der Familie Mainka (Bosselpiraten) und des TSV Obergünstzburg.

Nach einer kleinen Regelkunde ging es auf den zwei Bahnen los und der Wettkampf nahm sofort Fahrt auf. Spannung brachte nach jeder Gruppenphase das sog. „Lattl-Schiessen“. Hier war vor allem Glück gefragt, denn die Teilnehmer mussten mit ihren Bosselgriffen eine Zahl treffen. Diese wurde dann zum vorherigen Ergebnis hinzuaddiert.





Alle Erstplatzierten der Vorrunde wurden dann zu einer eigenen Gruppe zusammengeführt, das gleiche passierte auch mit den Zweit-, Dritt- und Viertplatzierten. Die punktbesten Teams nach der Vorrunde waren Dorfgemeinschaft, TSV Obergünstzburg, Fußball-AH und Tennis. Diese 4 Mannschaften machten in der anschließenden Finalrunde den Sieger aus. Dort führte der TSV Obergünstzburg mit 2 Siegen der Jeder-gegen-Jeden Serie die Tabelle an. Doch mit einem überragenden Final-Lattl-Schiessen gelang der Tennis-Abtl. ein kleines Wunder und sprangen an die Tabellenspitze.

Somit heißen die Sieger des 3. Günstzacher Bosseltornieres Tennis mit der Besetzung Melanie und Fabian Reiter, Simon Böck und Tobias Höbel und sichern sich damit den Wanderpokal.

In den drei Stunden wurden fast 60 Spiele auf den 2 Bosselbahnen ausgetragen. Dabei wurden die Spiele äußerst fair und diszipliniert durchgeführt. Die TSV Vorstände Dennis Ietro und Andi Fleschutz gratulierten den teilnehmenden Vereinen und Gruppen und bedankten sich bei allen Helfern und Unterstützer des 3. Günstzacher Bosseltornieres. Nach der Siegerehrung wurde das Turnier gemütlich bei Kaffee und Kuchen beendet. Nach der dreijährigen Corona-Pause werden die TSV-Verantwortlichen im 2-Jahresabstand das Turnier durchführen. Mittlerweile haben sich schon eifrige Bosselspieler zum wöchentlichen Spiel am Donnerstag-Vormittag gefunden.



1. Platz: Abteilung Tennis des TSV Günstzach mit der Besetzung Melanie und Fabian Reiter, Simon Böck und Tobias Höbel



1. Tennis
2. TSV Obergünzburg
3. Dorfgemeinschaft
4. Fußball-AH
5. Bosselclub
6. Gemeinderat
7. Musikverein Günzach
8. Bosselpiraten (Fam. Mainka)
9. Helfer-Herz HFT Team #2
10. Helfer-Herz HFT Team #1
11. Schützen-Zielsicher
12. Frauen-Gymnastik
13. Tennis-AH
14. Schützenträum

Fitness & Wellness beim TSV Günzach unschlagbar günstig

Neben den klassischen Sportmöglichkeiten bietet der TSV Günzach seinen Mitgliedern seit einiger Zeit ein umfangreiches Fitness- & Wellnesspaket. Ob Muskelaufbau, Fitness oder Rekonvaleszenz nach einer Verletzung vieles steht den Mitgliedern zur Verfügung und dies alles ohne Mehrkosten. Interessierte wird der Gebrauch der Geräte ausführlich erklärt.

Und nach dem Sport geht es zur Entspannung in die Infrarot-Wärmekabine. Wirkung der Infrarotstrahlen: Stressabbau, Schmerzlinderung im Nacken- und Rückenbereich, Entgiftung, Stärkung des Immunsystems, Durchblutungsfördernd, Entspannung der Muskeln.

Neugierig geworden und interessiert? Dann einfach bei Andi Fleschutz unter der Tel. 0171/7259983 melden und Termin ausmachen.

Fitnessraum: Geräte-Einweisung

Wer Interesse an der Benutzung der Geräte im Fitnessraum bzw. der Wärmekabine in der Turnhalle hat, braucht eine ordentliche Einweisung. Andi Fleschutz ist Winter-Halbjahr immer freitags um 17:30 Uhr in der Turnhalle. Die Einweisung dauert ca. 30 Minuten. Falls diese Termine nicht passen, dann kann auch ein eigener ausgemacht werden. Einfach unter Andreas@Fleschutz.de melden.

Sanierungsarbeiten am Turnhallenboden

Im Rahmen des jährlichen Turnhallen-Checks wurde festgestellt, dass der Turnhallenboden einige Macken hatte. An insgesamt 25 Stellen fehlte der Klarlack auf dem Pakettboden, was zum einen ein Verletzungsrisiko darstellte und zum anderen die Lebensdauer des Holzes verkürzen würde. Deshalb wurde unter fachmännischer Durchführung der Fa. Denk aus Engetried eine punktuelle Bodensanierung vorgenommen. Die scharfkantigen Übergänge wurden zuerst händisch abgeschliffen, anschließend gesäubert und dreimal mit einem neuen Klarlack drübergemalt. Dadurch ist unser schöner Schwingboden wieder voll funktionstüchtig. Man muss sich ja mal vorstellen, wie wir im Gesicht ausschauen, wenn wir mal so ca. 70 Jahre alt wären. Da gibt es schon mal die ein oder andere Falte....



Im Zuge der Sanierung wurde auch eine weitere Behandlung des Bodens vorgenommen. Alle ca. 5 Jahre behandeln wir den Parkettboden mit einem speziellen Pflegemittel, das das Gripp-Verhalten der Turnschuhe verbessert. Dadurch haben die Sportler in der Turnhalle mehr Kontrolle und rutschen nicht so leicht aus. Vielen Dank an die fleißigen Helfer Annette und Wolfgang für eure Unterstützung.

Text und Bilder: TSV Günstach

Weihnachtsgrüße

Allen Mitgliedern, Freunden und Gönnern
des Turn- und Sportverein Günstach
wünscht die Vorstandschaft
des TSV-Günstach
besinnliche und friedliche
Weihnachtsfeiertage.



1. Vorstand Andi Fleschutz
 2. Vorstand Dennis Ietro
- Kassier: Manuela Fleschutz



Schriftführer: Franziska Augsten
Beisitzer: Manuela Ernhof-Waldmann,
Robert Magerl, Frank Gallleitner



Spendenübergabe an den Kindergarten „Die Fußstapfen“

Am 31.10.22 fand unser Kirchenkonzert statt.

Die großzügigen Spenden gingen an den Kindergarten „Die Fußstapfen“.

Wir bedanken uns recht herzlich bei allen Besuchern für die Unterstützung und freuen uns, dass wir eine stolze Summe von 900 € überreichen durften.

Mit diesem Geld möchten sie sich einen Wunsch erfüllen und verschiedene Instrumente anschaffen, wie z.B. ein Klangspiel, einen Regenmacher, Rasseln, ein Glockenspiel, Triangeln, ein kleines Becken, Effekt-Instrumente, eine Kalimba, usw.

Wir wünschen Ihnen eine besinnliche Weihnachtszeit!

Infos zum Verein unter
www.mv-guenzach.de

Foto & Text: MV Günzach



Das Bild zeigt Susanne Reiter und Kilian Gmeiner





Neujahrsblasen

Neujahrsbläser kommen



Samstag, 07.01.23 in Günstach
Sonntag, 08.01.23 Auswärts

Wir, der Musikverein Günstach, werden auch heuer wieder in kleinen Gruppen von Haus zu Haus ziehen und einen musikalischen Gruß fürs neue Jahr überbringen.

Über einen herzlichen Empfang und eine kleine Spende würden wir uns sehr freuen.

Wir wünschen Ihnen ein gesundes, glückliches und erfolgreiches Jahr 2023!



Kontakte & Öffnungszeiten

GEMEINDE GÜNZACH

Gemeinde Günstach

Hauptstraße 9
87634 Günstach
Tel.: 08372/345
Fax: 08372/8354
info@guenzach.de

Öffnungszeiten:
Mo., Di., Fr. 10:00-12:00 Uhr
Do. 08:00-12:00 Uhr
Mittwoch geschlossen

Kindergarten

Kindergarten
„Die Fußstapfen“
Kirchplatz 2

87634 Günstach
Tel.: 08372 / 1225
info@kiga-fussstapfen.de

Wertstoffhof

Wertstoffhof Günstach
Hauptstraße 30
87634 Günstach

Öffnungszeiten:
Mittwoch 16:00 - 17:30 Uhr
Samstag 09:00 - 12:00 Uhr

VERWALTUNGSGEMEINSCHAFT

Verwaltungsgemeinschaft Obergünstach

Marktplatz 1
87634 Obergünstach

Tel.: 08372 92 00 0
www.vg-oberguenzach.de

Bücherei Obergünstach

Klosterweg 7, 87634 Obergünstach
Tel.: 08372 92 26 76
www.buecherei-oberguenzach.de

Mi. & Fr. 17.00–18.30 Uhr
Sonntag 10.00–12.00 Uhr
(An Feiertagen geschlossen)

Hallenbad Obergünstach

Nikolausberg 5,
87634 Obergünstach
Tel.: 08372 92 13 17

Di. & Do. 16.00–20.00 Uhr
Sonntag 08.00–12.00 Uhr
(An Feiertagen geschlossen.)

Wertstoffhof Obergünstach

Obergünstach
Ronsberger Str. 7b,
87634 Obergünstach

Mo., Mi. & Fr. 14.00–18.00 Uhr
Mittwoch 09.00–13.00 Uhr
Samstag 09.00–12.00 Uhr



Kläranlage Obergünzburg

Kläranlagenweg 1,
87634 Obergünzburg
Tel.: 08372 24 90

Mittwoch 15.00–18.00 Uhr
Freitag 15.00–18.00 Uhr
Samstag 09.00–12.00 Uhr

Jugendtreff „Alte Woag“ Obergünzburg

Kapitän-Nauer-Straße 1,
87634 Obergünzburg
Tel.: 08372 92 28 74
www.alte-woag.de

Öffnungszeiten
Mittwoch 16.00–19.00 Uhr
Donnerstag 16.00–19.00 Uhr
Freitag 15.00–22.00 Uhr

AKKU-Treff – Begegnungsstätte für Generationen

Gutbrodstr. 39, 87634 Obergünzburg
Tel.: 0152 56 79 02 28
www.brk-ostallgaeu.de/
familienstuetzpunkt-oberguenzburg

Montag 08.00–10.00 Uhr
Mittwoch 07.45–08.45 Uhr
Donnerstag 08.00–11.00 Uhr
(In den Schulferien hat das Büro geschlossen.)

Kontaktstelle Demenz und Initiativkreis „Helfende Hände“

Tel.: 0171 304 05 37

demenzhilfe@oberguenzburg.de

Termine Wochenmarkt Obergünzburg

Freitag 23.12.2022
jeweils 13.00 - 17.00 Uhr

Donnerstag 05.01.2023

Freitag 20.01.2023

LANDKREIS OSTALLGÄU

Landratsamt Ostallgäu

Schwabenstraße 11
87616 Marktoberdorf

Tel.: 08342 911 0
www.buerger-ostallgaeu.de

Caritasverband Ostallgäu

Gesprächskreis für pflegende Angehörige in Obergünzburg
Weitere Informationen beim
Caritasverband Ostallgäu

Tel.: 08342 96 19 0
Findet derzeit nicht statt!

Bayerisches Rotes Kreuz Marktoberdorf

Fachstelle für pflegende Angehörige und Offene Behindertenarbeit
Tel.: 08342 96 69 43
www.brk-ostallgaeu.de/soziale-dienste/pflegeberatung

Frauen- und Familientelefon

Tel.: 08000 116 016 (24-Std.-Tel.)
Tel.: 08341 10 10 10 (Ostallgäu und Kaufbeuren)
www.hilfetelefon.de



Geburtsmonat November



**Antonie Simmert feiert
85. Geburtstag**

Zu ihrem 85. Geburtstag freut sich Frau Simmert über den Besuch von unserem 3. Bürgermeister Rudolf Rauscher und Karl Hiepp von der Dorfgemeinschaft Günzach



Kindergarten „Die Fußstapfen“

Leiterin Susanne Reiter feiert ihren **30. Geburtstag** und erhält zu diesem Anlass von Bürgermeisterin Wilma Hofer ein Blumenpräsent



**Bruno Böck feiert ebenfalls den
85. Geburtstag**

Frau Bürgermeisterin Wilma Hofer überbringt die Glückwünsche und Präsente der Gemeinde

**Lustige Männerrunde zum
80. Geburtstag von TSV-
„Urgestein“ Theo Fleschutz**

Den Jubilar in ihre Mitte genommen haben der 2. Bürgermeister Salih Sürer (links) und Karl Hiepp von der Dorfgemeinschaft Günzach (rechts)



Weitere Ereignisse

Alte Traditionen

Die im Frühjahr neu gewählte Dorfgemeinschaft Günzach folgt alten Traditionen und übernimmt mit viel Begeisterung das Aufstellen und Lichter-Anhängen des Christbaums am Gemeindeplatz

Hierfür ein herzlicher Dank an Karl Hiepp und Rudolf Rauscher

Ebenso ein großer Dank an den diesjährigen Spender Siegfried Vetter





Feierliche Trauung
von Sonja Huber
und Florian Lang im
Dezember

Impressum

Ausgabe Dezember 2022

Verantwortlich im Sinne des Presserechts:

Gemeinde Günstach, Hauptstraße 9, 87634 Günstach

info@guenzach.de, www.guenzach.de/rathaus/gemeindeblaettle

LAYOUT & SATZ Agentur Denkrausch, Von-Grafenegg-Str. 16, 87634 Obergünstach

DRUCK PAGEfactory GmbH & Co. KG, Darrestraße 15, 87600 Kaufbeuren-Neugablonz

FOTOS Titel: Christian Alberti

ERSCHEINUNGSWEISE, AUFLAGE Monatlich, 550 Stück

REDAKTIONSSCHLUSS der nächsten Ausgabe: Freitag, 13.01.2023

Gedruckt auf NAUTILUS classic, 100 % Recycling, FSC-zertifiziert, EU Ecolabel und Blauer Engel



Hier geht's zur CO2-Bilanz und zum unterstützten Klimaprojekt:



Edith Hartmannsberger aus Günzach erhält die Auszeichnung „Weißer Engel“. Seit 15 Jahren pflegt sie ihren erkrankten Ehemann rund um die Uhr. Frau Hartmannsberger war aus diesem Grund verhindert, die hohe Auszeichnung von Staatsminister Klaus Holetschek persönlich entgegenzunehmen. An ihrer Stelle hat Bürgermeisterin Wilma Hofer die Urkunde entgegengenommen (Die Allgäuer Zeitung berichtete am 16.11.2022) und an Frau Hartmannsberger übergeben.



Ehrungen auf der Gemeindegemeinschaftsfeier:

Bürgermeisterin Wilma Hofer ehrt Frau Karin Pestemalci und Ulrike Möhwald vom Kindergarten für 25 Jahre treue Dienste. Als ehemalige Vorstände werden Thomas Forderer (SV und Verein zur Förderung der Gemeinschaft Immenthal) und Uli Polanka (Feuerwehr Günzach) geehrt

v.l.n.r.: Wilma Hofer, Thomas Forderer, Karin Pestemalci, Ulrike Möhwald, Uli Polanka Paul Lang und Margot Stelzl als ehemalige Vorstände der Dorfgemeinschaft Günzach sowie Simone Dorn als ehemalige Vorständin der Gitarrengruppe Immenthal konnten leider nicht an der Übergabe teilnehmen und wurden nachträglich geehrt

Fotos und Texte: Gemeinde Günzach



Immenthaler FRAUENKRÄNZLE

lustige Einlagen - Kaffee -
Sekt - Kuchen - Livemusik mit



Samstag, 21. Januar ab 13.30 Uhr
im Haus der Gemeinschaft

anschließend: HERRENABEND

Auf euer Kommen freuen sich der Schützen- & Förderverein Immenthal

